

# Tagesordnungspunkt

## TOP 4.4: Fahrbahnsanierung Ulrichgasse hier: Berücksichtigung Radverkehr

Bezeichnung	Inhalt
Sitzung:	22.09.2015 VKA/0009/2015
Beschluss:	geändert beschlossen
Vorlage:	0293/2015

### 1. Beschluss (Änderungsantrag der FDP-Fraktion):

Der Verkehrsausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Radverkehr in Form eines Radfahrstreifens auf der Ulrichgasse zu berücksichtigen. Die vorgelegte Planung wird dahingehend geändert, dass in beiden Richtungen jeweils

- die zwei verbleibenden Fahrspuren nur eine Breite von 3,00 m bekommen,
- mit dem gewonnenen Raum soweit wie möglich ein Parkstreifen – ggf. unter Einbeziehung der heute noch mit Pollern abgetrennten Bereiche der Gehwege für „Schulterparken“ – geschaffen wird und
- die Poller entlang der Gehwege entfernt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die FDP-Fraktion

### 2. Geänderter Beschluss (entsprechend der Beschlussfassung der BV Innenstadt, modifiziert):

Der Verkehrsausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Radverkehr in Form eines Radfahrstreifens auf der Ulrichgasse zu berücksichtigen und die Planung umzusetzen. ***Dabei ist eine Verbreiterung des Mittelstreifens zu Lasten der Fahrbahn zu prüfen. Die Fahrbahnbreiten werden auf max. 3,00 m festgelegt.***

---

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion

Druckversion | Seite versenden | zum Seitenanfang

**Auszug aus dem Beschlussprotokoll über die Sitzung der  
Bezirksvertretung Innenstadt am 27.08.2015**

**8.14 Fahrbahnsanierung Ulrichgasse  
hier: Berücksichtigung Radverkehr  
0293/2015**

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden geänderten Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Planung, ~~vorbehaltlich der Zustimmung der  
Bezirksvertretung Innenstadt,~~ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den  
Radverkehr in Form eines Radfahrstreifens auf der Ulrichgasse zu berücksichtigen  
und die Planung umzusetzen. Dabei ist eine Verbreiterung des Mittelstreifens  
zugunsten der Fahrbahn zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.